

MITTEILUNGSBLATT Gemeinde Schernfeld



Mitglied der VG Eichstätt · Gundekarstraße 7a · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 60

Schernfeld, im Dezember 2021



Wir wünschen
allen frohe
Weihnachten
und ein
gesundes,
glückliches
Neues Jahr



Liebe Bürgerinnen und Bürger



Das zweite Corona Jahr neigt sich dem Ende zu. Leider ist diese Pandemie noch nicht ausgestanden und immer noch erkranken sehr viele Menschen zum Teil sehr schwer oder sterben sogar. Lassen Sie uns in der Weihnachtszeit besonders an diese Menschen und deren Familien denken und wenn möglich persönlich Trost spenden und ihnen helfen mit der schwierigen Situation umzugehen. Kleine Gesten und Worte können oftmals auch kleine Wunder bewirken.

Wir können alle mithelfen möglichst bald wieder ein normales Leben zu führen, indem wir weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln beachten und auch in diesem Winter nochmals auf viele schöne Gewohnheiten verzichten. Eine sehr wichtige Rolle spielt natürlich auch das Impfen. Ich möchte eindringlich an Sie alle appellieren sich impfen zu lassen. Wenn Sie bislang dem Impfen skeptisch gegenüberstehen, bitte ich Sie, sich bei seriösen Medien und Quellen ausführlich über die Corona Impfung, den Risiken und Auswirkungen sowie den Erfahrungen aus über Sieben Milliarden Impfungen weltweit zu informieren (z. B. auf www.zusammengegen corona.de, oder bei vielen Krankenkassen und Zeitungen). Auch Ihr Hausarzt unterstützt Sie gerne bei Ihrer Entscheidung.



Zum Ende des Jahres möchte ich ein großes Dankeschön an alle sagen, die auch in diesem Jahr wieder dazu beigetragen haben, dass wir in unserer Gemeinde und in unserem Land gut leben können: sei es als Aktiver in einem Verein, als Freiwilliger bei der Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen, als aufmerksamer Nachbar der ohne große Worte unterstützt und zupackt, als Helfer im Hintergrund bei einer Veranstaltung, als politisch Verantwortlicher in Gremien oder Parteien. Sie alle machen unsere Gemeinde und Gemeinschaft aus. Lassen sie sich auch weiterhin nicht entmutigen und gestalten sie unsere Gesellschaft aktiv mit.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern in den Kindergärten, Kinderkrippe, den Schulen, in der Verwaltung und im Bauhof. Sie haben es auch in diesem Jahr wieder geschafft, unsere Einrichtungen am Laufen zu halten trotz der teilweise sehr widrigen Umstände.

Ihnen allen wünsche ich eine erholsame Weihnachtszeit. Genießen Sie ein paar ruhige Tage im engen Familien- oder Freundeskreis. Die Weihnachtsbotschaft ist erfüllt von Hoffnung und Zuversicht. Nehmen Sie beides mit ins Neue Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!

Stefan Bauer
Erster Bürgermeister



Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt bildet seit Jahren selbst aus

Zum allgemeinen Ausbildungsstart in ganz Bayern am 1. September wurden auch in der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt erstmals gleich zwei Auszubildende und ein neuer Mitarbeiter vom Gemeinschaftsvorsitzenden, Bürgermeister Roland Schermer und seinen beiden Stellvertretern begrüßt. Anna Oberhuber und Fabian Schneid beginnen ihre dreijährige Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten für Kommunalverwaltungen. Betriebswirt (VWA) Florian Haas verstärkt die Verwaltung als neuer stellvertretender Kämmerer. Zudem wurde Korbinian

Krieglmeier von der Bereitschaftspolizei in Eichstätt vorgestellt und begrüßt. Er durchläuft dort die Ausbildung zum Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene für die Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen und ist für einen längeren Praktikumsabschnitt in der VG-Eichstätt eingeteilt, da die VG-Eichstätt einen barrierefreien Arbeitsplatz zur Verfügung stellen kann. Aus diesem Anlass wurde Frau Elke Miller aus Bamberg als Bezirksvertrauensperson der Menschen mit Behinderung der bayerischen Bereitschaftspolizei eingeladen.

Auf dem Bild von rechts: Azubi Anna Oberhuber, Bürgermeister Stefan Bauer, Azubi Fabian Schneid, Frau Elke Miller, Bürgermeister Wolfgang Wechsler, Anwärter Korbinian Krieglmeier, stellv. Kämmerer Florian Haas, ausgeschiedener Kämmerer Simon Diermeier sowie Gemeinschaftsvorsitzender, Bürgermeister Roland Schermer.



In der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt wurden zwei neue Mitarbeiter vom Gemeinschaftsvorsitzenden Roland Schermer und seinen beiden Stellvertretern vorgestellt. Als neuen Kämmerer konnte Herr Manuel Friedel gewonnen werden. Als Verstärkung für die Kasse wurde Frau Barbara Hanrieder begrüßt.

Von links: Bürgermeister Wolfgang Wechsler, Manuel Friedel, Gemeinschaftsvorsitzender Roland Schermer, Barbara Hanrieder, Bürgermeister Stefan Bauer, Geschäftsleitung Angelika Groner





Andreas Kohout neuer Kommandant in Schernfeld
 Von links vorne Steve Müller (neuer 2. Kommandant, Andreas Kohout (neuer 1. Kommandant), Martin Schlögl (weiterhin 2. Kommandant); hinten von links Martin Lackner (Kreisbrandrat), Uwe Schuster (Kreisbrandmeister), Stefan Bauer, Michael Margraf (ausscheidender 1. Kommandant, der mit dem Ehrenkreuz in Silber für seine langjährige Tätigkeit geehrt wurde)

Bundestagswahl 2021 Zahlen, Daten und Fakten

Auch diese Bundestagswahl im Jahr 2021 verlief in der Gemeinde reibungslos. Einen großen Anteil haben daran unsere zahlreich eingesetzten Wahlhelfer. Ohne die ehrenamtlichen Wahlhelfer wäre es nicht möglich die Wahl in den verschiedenen Ortsteilen abzuwickeln und für unsere Bürger die zumeist kurzen Wege zum Wahllokal vorzuhalten.

In der Gemeinde Schernfeld waren 72 Wahlhelfer in insgesamt 8 Wahllokalen im Einsatz. Jedes einzelne Wahllokal war für die Abhandlung der Wahlaktivitäten des zugewiesenen Gebietes verantwortlich. Und hier zeigt sich ganz deutlich die wiederkehrende herausragende Arbeit der Wahlhelfer. In keinem Lokal gab es besondere Beanstandungen. Vielen Dank hierfür!

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **85,21 %**

Gerne können Sie sich natürlich jederzeit melden, wenn Sie an der Tätigkeit des Wahlhelfers interessiert sind. Nutzen Sie hierfür die E-Mail Adresse: wahlen@vg-eichstaett.de.

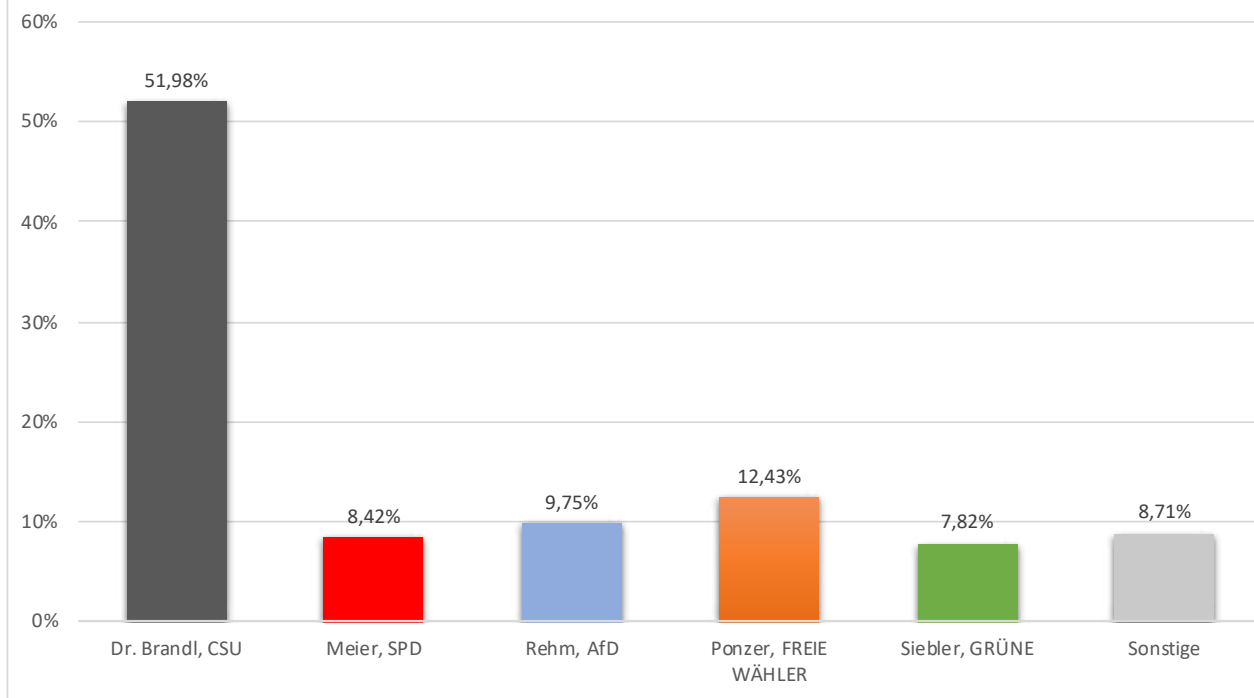
Die nächste Wahl (Landtags- und Bezirkstagswahl) wird im Jahr 2023 stattfinden. Anschließend erfolgen turnusmäßig im Jahr 2024 die Europawahl, 2025 die Bundestagswahl und 2026 die Kommunalwahlen.

Neue Führung bei der Feuerwehr Schönau

Das Bild zeigt von links: Kreisbrandrat Martin Lackner, den alten 1. Kommandanten Robert Bösl, der aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als 1. und 2. Kommandant bei der Gelegenheit mit dem goldenen Ehrenkreuz des Feuerwehrverbandes Eichstätt geehrt wurde, Gemeinderat Philipp Kerler, der das Amt des 1. Vereinsvorsitzenden übernimmt, der neue 1. Kommandant Markus Semler, Bürgermeister Stefan Bauer, Kreisbrandmeister Uwe Schuster, die wiedergewählte Frauenbeauftragte Susanne Schiffner, der neue Kassier Armin Moser, der scheidende 1. Vorsitzende Rupert Bittl, der scheidende 2. Vorsitzende Alfred Bittl, der neue 2. Kommandant Christoph Netter, der neue Schriftführer Daniel Kerler, der neue 2. Vorsitzende Alexander Netter und der neue 3. Kommandant Hans-Jürgen Netter.



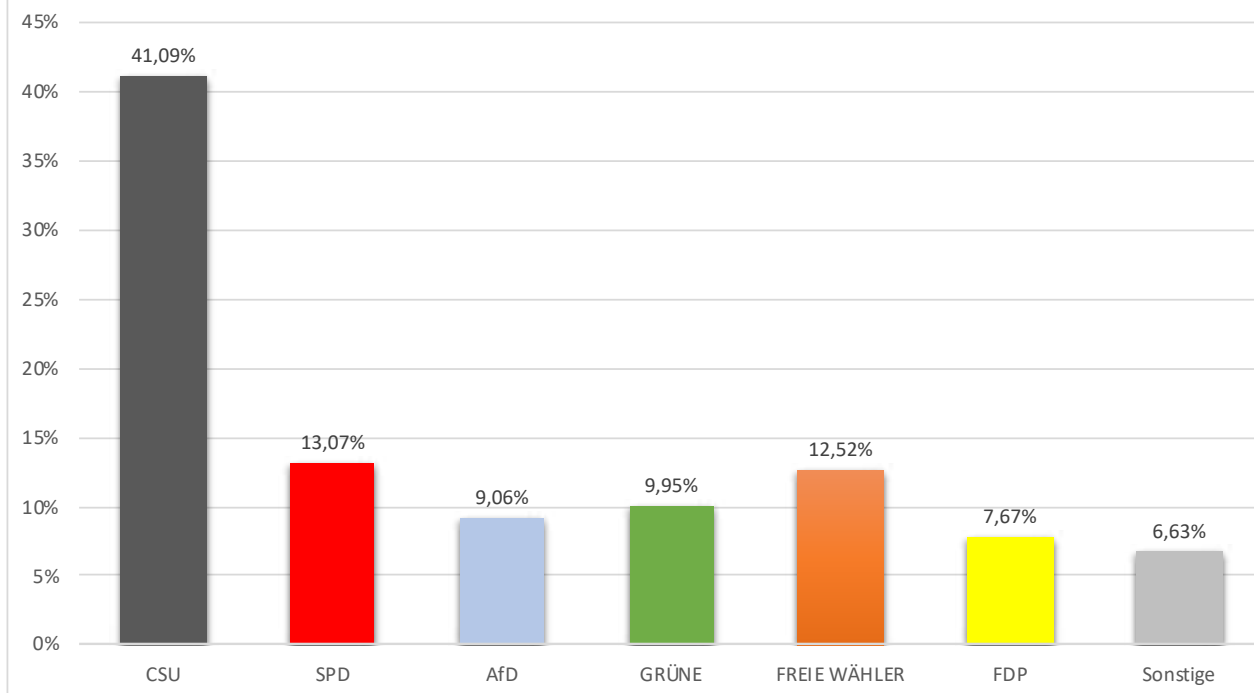
Gemeinde Schernfeld Wahl zum Deutschen Bundestag 26.9.2021 - Erststimmen



Ergebnissen der Bundestagswahl 2021
der Gemeinde Schernfeld

Wahlberechtigte	2.380	
Wähler	2.028	85,21 %
ungültige Stimmen	7	0,35 %
gültige Stimmen	2.021	99,65 %

Gemeinde Schernfeld Wahl zum Deutschen Bundestag 26.9.2021 - Zweitstimmen



Aus dem Rathaus

Bekanntmachung des Termins zur Untersuchung (TÜV) für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen

Die Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen durch den TÜV in der Gemeinde Schernfeld wird am

Freitag, den 14. Januar 2022, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gasthaus „Schernfelder Hof“ in Schernfeld, Eichstätter Straße 20, durchgeführt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten daher alle Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen bei Bedarf zu obigem Termin zu erscheinen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, die Bäume und Sträucher, die mit Ästen und Zweigen in die Fahrbahn bzw. das Bankett hineinragen, so zurückzuschneiden, dass Gehweg und Fahrbahn genutzt werden können.

Dies bedeutet:

- 50 cm seitlicher Gehölz Abstand zum Fahrbahnrand,
- das Lichtprofil von 4,50 m Höhe über den Straßen und 2,50 m Höhe über den Geh- und Radwegen ist von Ästen und Bewuchs freizuhalten,
- die Wirkung der Beleuchtung für Verkehrsflächen darf nicht beeinträchtigt werden,
- das Sichtdreieck in Kurven, Einmündungen und Kreuzungen ist ausreichend freizuhalten, hier dürfen Hecken und Sträucherbewuchs nicht höher als 80 cm sein,
- Bäume und größere Äste, welche den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, sind zu beseitigen.

Wir weisen insbesondere auf eventuelle Haftungsfragen bei Unfällen in Folge von Sichtbehinderungen hin.

Winterdienst der Gemeinde

Die Gemeinde ist bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit Aller durchzuführen. Die größte Schwierigkeit besteht für uns darin, dass parkende Fahrzeuge auf Fahrbahnen und Gehwegen die Räumfahrzeuge behindern. Versuchen Sie bitte – im Interesse Aller – Ihre Pkws auf Privatgrund oder anderweitigen Parkplätzen abzustellen. Unser Winterdienst ist angewiesen, beim Räum- und Streudienst kein unnötiges Unfallrisiko einzugehen und Straßenteile auszulassen, bei denen die Durchfahrt durch parkende Fahrzeuge erheblich behindert und erschwert wird.

Bitte bedenken Sie auch, dass bei Schneefall und Eisglätte zuerst die Hauptverkehrsstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen und Buslinien geräumt und gestreut werden müssen. Erst danach können die Neben- und Wohnstraßen bedient werden.

Räumpflicht auf Gehwegen

Der Räumpflicht ist an Werktagen bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr nachzukommen. Es ist mit Salz oder anderen geeigneten Materialien, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu streuen. Diese Maßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist kein Gehweg angelegt, so sind die aufgeführten Räum- und Streumaßnahmen in ausreichender Breite am Fahrbahnrand vorzunehmen. Dies gilt auch für Verbindungswege. Die Verpflichtung besteht auch weiter, wenn derartige Wege von der Gemeinde im Laufe des Tages „nachgeräumt“ werden.

Bitte achten Sie auch darauf, dass gerade in den Wintermonaten die bereits durch Schneemassen verengten Gehwege an den Müllabfuhrterminen nicht weiter durch Mülltonnen verengt werden. Stellen Sie bitte die Tonnen im Grundstücksbereich bereit, damit der Gehweg noch benutzbar bleibt.

Blutspenden in Schernfeld 2022

Übersicht der geplanten Termine in der Grundschule in Schernfeld, jeweils donnerstags:

31. März 2022, 14. Juli 2022, 17. November 2022

Anmeldungen für Kindergärten Schernfeld und Rupertsbuch

Die Anmeldungen für beide Kindergärten (St. Anna und St. Pius) finden am 11. Januar 2022 und 12. Januar 2022 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Die Anmeldeformulare können an diesen Tagen in den Kindergärten abgeholt und bis 19. Januar in den Einrichtungen abgegeben werden.

Kindergarten St. Pius, Schernfeld:

alle Kinder ab 1 Jahr für die Kinderkrippe
Kinder ab 2 1/2 Jahren für den Kindergarten

Kindergarten St. Anna, Rupertsbuch:

Kinder ab 2 1/2 Jahren für den Kindergarten
Die Anmeldung für die Schernfelder Waldwichtel erfolgt jederzeit über die Homepage: www.schernfelder-waldwichtel.de/anmeldung/

Seniorenachmittag in Schönfeld

Der Seniorenachmittag in Schönfeld ist für Montag, den 17. Oktober 2022 (Kirchweihmontag) vorgesehen.

Termine Dorcafe Sappenfeld

Das Dorcafe-Team Sappenfeld/Birkhof lädt an folgenden Terminen jeweils um 14 Uhr herzlich zum gemütlichen Treffen im Feuerwehrhaus ein:

30. März, 27. April, 18. Mai, 29. Juni, 26. Oktober, 30. November

Eingeladen ist jeder, egal ob jung oder alt!

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen finden immer montags um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Schernfeld statt. Jede Sitzung wird vorab im Eichstätter Kurier angekündigt mit den aktuell gültigen Corona Maßnahmen (aktuell ist für Besucher 3G plus vorgeschrieben, sowie Maskenpflicht).

Geplante Termine 2022:

24. Januar, 21. Februar, 21. März, 25. April, 23. Mai, 20. Juni, 25. Juli, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Einstellung Foliensammlung

In der Kreisausschusssitzung vom 26.07.2021 wurde die Einstellung der Foliensammlung auf den Wertstoffhöfen des Landkreises zum 31.12.2021 beschlossen. Die bisher auf den Wertstoffhöfen angenommenen Folien stammen überwiegend aus landwirtschaftlichen Betrieben. Diese unterliegen nicht der Entsorgungspflicht des Landkreises. Sämtliche Verpackungsfolien aus privaten Haushalten dürfen über den gelben Sack entsorgt werden. Gewerbliche Silofolien können über die regionalen Entsorgungsfir-

men oder über das bundesweite Rücknahmesystem ERDE entsorgt werden. Die Sammelstellen des Rücknahmesystems ERDE finden Sie unter: www.erde-recycling.de. Für Fragen stehen die Mitarbeiter/innen der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Eichstätt zur Verfügung (08421/70-143).

Neue Müllgebührenmarken ab 1. Januar 2022

Mit Gültigkeit ab dem 01.01.2022 werden in allen Gemeinden des Landkreises Eichstätt neue Abfallgebührenmarken ausgegeben. Restmüllbehälter ohne neue Gebührenmarke werden voraussichtlich ab März 2022 nicht mehr geleert. Bitte kleben Sie die neue Abfallgebührenmarke nach Erhalt sofort auf. Entfernen Sie dazu die alte Marke und kleben die neue Marke auf den gereinigten Tonnendeckel auf. Beachten Sie bitte, die Abfallgebührenmarke nicht bei Frost zu verkleben. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung oder das Team der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Eichstätt unter Tel. 08421 70-295 zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt ist zukunftsorientiert unterwegs

Aufbruchstimmung herrschte beim ersten Workshop der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt. Ziel der Veranstaltung am Mittwoch war es, Führungsgrundsätze zu erarbeiten und ein Leitbild für eine moderne Verwaltung zu entwickeln. „Heute sind wir in einen dynamischen Prozess gestartet“, erklärt der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft, Bürgermeister Roland Schermer (Walting). „Wir wollen mit unserer zahlenmäßig kleinen Verwaltung neue Wege gehen und haben dazu noch viele Schritte vor uns.“ Im Mittelpunkt stand die Reflexion auf die eigene Arbeitsweise. Schwachstellen und Stärken in der Organisation und in den Abläufen wurden ebenso diskutiert wie Werte und Regeln, die es umzusetzen gilt. „Und das angesichts der

Veränderungsprozesse, die uns die fortschreitende Entwicklung der Gesellschaft, Wirtschaft und Technik auferlegen“, ergänzt Bürgermeister Stefan Bauer (Schernfeld). „Wir müssen unsere Arbeitsweisen konsequent optimieren.“ Gerade die Corona-Situation beschleunigt alles und macht die Herausforderungen für die Kommunalverwaltungen noch größer. Der rege Austausch, die offene Diskussion und die straffe Arbeit in drei Gruppen haben zu einem ersten Entwurf eines Leitbilds geführt, das bis Weihnachten stehen soll. Bürgermeister Wolfgang Wechsler (Pollenfeld): „Das war heute perfekte Arbeit, aber für mich keine Überraschung, weil ich weiß, dass wir ein tolles Team haben.“

Auf dem Bild die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG-Eichstätt mit Bürgermeister Stefan Bauer (Schernfeld), Referent Erwin Fellner von der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management (Bad Tölz), Bürgermeister Roland Schermer (Walting) sowie Bürgermeister Wolfgang Wechsler (Pollenfeld), v.l.n.r.



Presseinformationen Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern FlurNatur – Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften



(25.03.2021) – München – Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von neuen Biotopen, deren Verbund sowie Boden- und Wasserrückhaltemaßnahmen in der Flur. Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum von Oberbayern möglich.

Wer und wie kann gefördert werden?

- Gefördert werden können sowohl Kommunen als auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind
- Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf zwischen 5.000 € und 60.000 €, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75 %

Was kann gefördert werden?

- Die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- Die Renaturierung von Gewässern
- Die Schaffung von Trockenlebensräumen
- Die Schaffung von begrünten Abflussmulden
- Die Anlage von Erdbecken und Feuchtfächen zum Wasserrückhalt
- Die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Biodiversität fördern – Landschaft aktiv mitgestalten – Nachhaltigkeit leben – das ist Ansporn für viele Menschen und Kommunen. Ihren Antrag zur Förderung können sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern stellen. Es wird jedoch empfohlen, das geplante Vorhaben vor der Antragstellung mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen.

Ansprechpartner sind

Sabine Schulz

Tel.: 089 1213-1323

E-Mail: sabine.schulz@ale-ob.bayern.de

und

Joachim Schmidt

Tel.: 089 1213-1321

E-Mail: joachim.schmidt@ale-ob.bayern.de

Susanne Huber

Tel.: 089 1213-1322

E-Mail: susanne.huber@ale-ob.bayern.de

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm FlurNatur finden Sie hier:

https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/flur_natur.pdf

Die nachfolgenden Bilder zeigen Beispiele für mögliche FlurNatur-Maßnahmen:

Martinsumzüge der Kindergärten



Am 11. November 2021 fand der Martinsumzug mit Lichterfest der Schernfelder Waldwichtel im Walderlebniszentrum Schernfeld statt. Lange im Vorraus haben sich die Waldwichtel auf das Lichterfest vorbereitet und einen Lichtertanz einstudiert. Mit ihren Laternen zogen die Waldwichtel durch den Wald und brachten ihr Licht in die Dunkelheit. An verschiedenen Stationen wurde gesungen, gestaunt und der Lichtertanz vorgeführt. Nach St. Martins Vorbild wurden an diesem Abend Spenden gesammelt, die dem Kinderdorf Marienstein zugute kommen sollen.



Am 11. November 2021 veranstaltete der Kindergarten St. Anna aus Rupertsbuch einen Martinsumzug. Mit Laternen ausgestattet, sind die Kinder und Eltern zum Feuerwehrhaus gezogen. Dort wurde eine kleine Andacht zu Ehren von St. Martin mit Liedern, Fürbitten und Gebeten abgehalten. Die Vorschulkinder spielten für alle die St. Martinslegende nach. Während dem Spiel wurden immer wieder einzelne Strophen des St. Martinslied „Ein armer Mann ein armer Mann, ...“, gesungen, welches auf verschiedenen Instrumenten begleitet wurde. Die Mutter Kind Gruppe sorgte nach der Andacht für das leibliche Wohl.

Martinsumzug Kindergarten Schernfeld

Gemeinsam mit den Eltern fand am 11. November unsere St. Martinsfeier vor dem Kindergarten statt. Bei einem liebevoll gestalteten Schattenspiel durch die Erzieher/innen hörten und schauten die Kinder die St. Martinslegende. Anschließend fand der Laternenzug mit Fackeln und musikalischer Begleitung statt. Die Kinder erhielten eine gebackene Martinsgans. Die Feier klang aus bei Kinderpunsch, Glühwein, Leberkässemeln und Butterbrezen.



Vereine der Gemeinde stellen sich vor

Schützenverein Jura-Höhe Rupertsbuch e.V.

Die Gründung des Schützenvereins war bereits im Jahr 1953 in unserer Gemeinde, es konnte die stolze Zahl von 20 Gründungsmitgliedern genannt werden. Nachdem in den ersten Jahren noch das Gasthaus Bauer in Rupertsbuch als Vereinslokal fungierte, konnte man 1977 in das heutige Schützenhaus in Workerszell einziehen, das von vielen freiwilligen Helfern errichtet wurde. Gleichzeitig wurde ein Schießstand mit 10 Schießplätzen für Luftgewehr/Luftpistole angebaut. Im Jahr 2017 folgte nochmals ein Umbau inklusive Renovierung und heute kann der Schützenverein auf einen neuen Saal/Schießstand mit 10 elektronischen Ständen stolz sein.

Unter Leitung des damaligen und jetzt wieder aktuellen Schützenmeisters Josef Heieis konnte der Schützenverein im Jahr 2003 sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest feiern. 2017 wurde der Umbau und der elektronische Schießstand ebenfalls mit einem Fest feierlich eröffnet.

Viele sportliche Aktivitäten bilden das Grundgerüst des Vereins. Zur Zeit sind auf Gauebene 3 Mannschaften (Luftgewehr/Luftpistole) gemeldet, die sich auch aktiv an den Rundenwettkämpfen beteiligen. Dazu wird wöchentlich immer donnerstags am Abend ein Training angeboten. Auch konnte der Verein bereits einen Gauschützenkönig aus den eigenen Reihen verzeichnen. Ebenfalls auf Gauebene ist auch die Bogenabteilung aktiv, hier findet das Training im Sommer hinter dem Schützenhaus im Freien statt, im Winter in der Schernfelder Turnhalle. Für die Jüngsten bietet der Schützenverein das Schießen am Trainingstag Dienstag mit dem Lichtgewehr an.

Daneben finden für alle Schützen – aktiv und nicht-aktiv – über das Jahr verteilt immer wieder verschiedene Scheibenschießen wie z. B. der Schuss auf die Kerwascheibe statt.

Auch auf gesellschaftlicher Ebene hat der Schützenverein Einiges im Angebot. So beginnt das Jahr tradi-



tionsgemäß mit der Königsproklamation, danach finden der Faschingsball für die Kinder und der Ball für die Erwachsenen am ruhigen Freitag statt. Weiter im Jahr geht es mit dem Josefscheibenschießen und im Sommer mit einer Ferienschießaktion für Kinder und Jugendliche. Neben verschiedenen Beteiligungen an Schützenumzügen, Schützenfesten und anderen Vereinsfesten findet im Herbst ein großes Weinfest statt und zum Jahreswechsel enden die Veranstaltungen mit dem Nikolausschießen und dem großen Königschießen für das kommende Jahr. Darüber hinaus ist ganzjährig die Wirtschaft immer Donnerstag abends für jedermann/frau ab 19:30 Uhr geöffnet.

Der Schützenverein legt großen Wert auf seine Jugendarbeit und bietet allen Kindern und Jugendlichen immer wieder die Möglichkeit, bei einem Schnupper-schießen den Sport kennenzulernen. Hier unterstützen die beiden Jugendleiterinnen Theresa Schlamp und Lisa Heimisch sowie der Leiter der Bogensparte Dominik Kahl. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Erwachsenen, hier unterstützen am Trainings-Donnerstag die beiden Sportleiter Manuel Friedel und Stefanie Ruppert. Der Schützenverein Jura-Höhe Rupertsbuch gehört mit seinen aktuell 344 Mitgliedern zu den größten Vereinen in der Gemeinde.



DJK Workerszell

Die DJK Workerszell wurde im April 1966 ursprünglich als Fußballverein gegründet. Mittlerweile konnte sich unser Verein mit seinen fast 600 Mitglieder erfolgreich weiterentwickeln und verfügt inzwischen über folgenden Sparten:



Fussball

- Erste Mannschaft/Reserve (zusammen mit der DJK Schernfeld in einer Spielgemeinschaft).
- Jugendfußball für die Altersklassen U7 bis U19 (zusammen mit der DJK Schernfeld, sowie teilweise dem FV Obereichstätt und dem SV Marienstein in Spielgemeinschaften).
- Frauen/Damenfußball (zusammen mit der DJK Grafenberg eine Spielgemeinschaft). Neuzugänge sind natürlich herzlich Willkommen.
- Alte Herren

Fitness-Damen und Wirbelsäulengymnastik

Wöchentliche Übungsstunden für Frauen eines jeden Alters, sowie zusätzlich eine Mutter-Kind-Gruppe.

Herrengymnastik

In den Wintermonaten findet in der Turnhalle in Schernfeld wöchentlich (immer mittwochs) Trainingsstunden statt.

Tennis

Die beiden vereinseigenen Plätze sind bestens ausgestattet und freuen sich immer auf neue (Schnupper-)Spieler.

Zumba und Body-Workout

Diese beiden Sportstunden werden gemeinsam mit der DJK Schernfeld ebenfalls in der Turnhalle Schernfeld angeboten.

Natürlich finden neben diesen Sparten auch weitere Aktivitäten in und um den Verein statt. So erfreuen sich bereits seit Jahren die „Sauna-Freunde“ über heiße Stunden im Sportheim.

Anlagen

In den Jahren 2016 wurde das Sportheim durch ehrenamtliche Helfer in zahlreichen Arbeitsstunden vollumfänglich saniert und erweitert. Aktuell wird die Erneuerung der Fluchtlichtanlage inklusive Umstellung auf energieeinsparende LED-Beleuchtung geplant, die in den nächsten Monaten realisiert wird.

Mehrmals im Jahr führt die DJK auch (Alt-)Papiersammlungen durch, die durch die tatkräftige „Sammelleidenschaft“ unserer Mitbürger die Vereinskasse unterstützt. Vor allem die Sammlungen den letzten 1–2 Jahren konnten die Vereinskasse durch die stark gestiegenen Rohstoffpreise aufbessern. Wir bitten Sie deshalb diesen wertvollen Rohstoff bis zu den Sammlungen aufzubewahren und unseren Sammlungen zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir durch die Corona-Maßnahmen unser Angebot derzeit einschränken müssen.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir gerne unter „info@djkworkerszell.de“ zur Verfügung. Der Verein freut sich stets über die Bereicherung durch neue Vereinsmitglieder, unabhängig davon ob sich diese aktiv oder Passiv am Vereinsleben beteiligen. Unserer Homepage www.djkworkerszell.de können Sie unter anderem die aktuellen Mitgliedsbeiträge, sowie den Aufnahmeantrag entnehmen.

Ihre
DJK Workerszell



Ein Verein mit Tradition und Zukunft – DJK Schernfeld 1958 e.V.

Seit unserer Gründung 1958 steht die DJK Schernfeld für Tradition, nachhaltige Entwicklung und sportliche Vielfalt für Jung und Alt. Eine Gemeinschaft, die verbindet und Verantwortung im gesellschaftlichen Umfeld übernimmt.

Mit über 600 Mitgliedern können wir auf eine bisher erfolgreiche und stetige Vereinsentwicklung zurückblicken. Alle Mitwirkenden, seien es die Gründungsväter der DJK Schernfeld, die vielen ehrenamtlich Engagierten oder auch alle freiwilligen Helfer und großzügigen Gönner sowie Unterstützer, haben die DJK Schernfeld bis heute geprägt und werden den Verein auch in Zukunft auf einem stabilen Kurs halten. Unser bestehendes, vielfältiges Sportangebot bietet jeder Altersgruppe eine reiche Auswahl an Aktivität und Bewegung. Neben Fußball und einem umfassenden Angebot im Bereich Turnen, konnten wir mittlerweile auch Volleyball und einen Radl-Treff etablieren. Wir beschäftigen uns fortlaufend mit der Weiterentwicklung unseres Angebotes, sodass wir unter anderem über eine ausgewogene Jugendarbeit die Basis der DJK Schernfeld weiter sichern und stärken.

Wir sind sehr froh und vor allem stolz auf das bisher Erreichte! Jeder, der Interesse hat uns kennenzulernen ist herzlich Willkommen. Informieren sie sich gerne auf unserer Homepage unter www.djkschernfeld.de oder nehmen sie auch gerne direkt Kontakt mit uns auf. Die jeweiligen Ansprechpartner sind ebenfalls auf unserer Homepage zu finden.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für 2022 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.
Es grüßt die Vorstandschaft

St. Georg Schützen Schernfeld – Schönau e.V.



Die St. Georg Schützen Schernfeld – Schönau wurden 1976 gegründet. Das letzte große Schützenfest fand 2016 statt. Wo sich der Verein über große Unterstützung von allen Seiten freuen konnte.

Aktuell besteht der Verein aus 313 Mitgliedern. Als Verein betreiben die St. Georg Schützen Schernfeld – Schönau einen regen Sportbetrieb. Drei Luftgewehrmannschaften nehmen aktuell an den Rundenwettkämpfen teil.

Auch die Bogensparte kann sich derzeit über fünfzehn aktive Schützen freuen.

Die St. Georg Schützen brachten sogar Deutsche Meisterinnen und Bayerische Meisterinnen sowie einen Bundesjugendkönig hervor:

1985 wird Claudia Hahnenkamm Deutsche Meisterin in der Klasse LG-3 Stellung Schüler in der Einzelwertung sowie in der Mannschaft zusammen mit Anja Krause.

1986 wird Brigitte Spiegl Bayerische Mannschaftsmeisterin in der Klasse LG-3 Stellung Schüler.

2005 wird Barbara Eichhorn Bayerische Meisterin in der Einzelwertung und sie erlangt die Deutsche Meisterschaft.

Mit Alexander Schwarz, von den St. Georg Schützen Schernfeld – Schönau e.V., stellte der Schützengau





Eichstätt den Mittelfränkischen Bundesjugendkönig im Jahr 2005.

Neben den traditionellen Schießen wie das Königs-schießen oder das Schießen auf die Oster-, Kerwa- oder Weihnachtsscheibe wird auch das gesellschaftliche Zusammenleben gepflegt und großgeschrieben. Was etwa bei der Königsfeier, dem Faschingsball, dem Johannisfeuer, beim Gesellschaftsschießen oder der Weihnachtsfeier deutlich wird.

DJK Schönfeld e.V.

Die DJK Schönfeld e.V. besteht seit 1989 und wird aktuell von drei Vorständen (Jürgen Habermayr, Katja Ossiander und Bernhard Spiegel) geleitet.

Der Verein zeigt ein breites Spektrum an sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten und dies ist schon etwas Besonderes für ein Dorf wie Schönfeld. Der Verein zählt Mitglieder die an Wettkämpfen teilnehmen die über den Landkreis hinaus gehen. Christian Gesell nahm kürzlich am Marathon in München erfolgreich teil und Thomas Bitti absolvierte mit dem Rennrad den Highlander Radmarathon und mit dem Mountainbike den Tankwa Trek und den Engadin Bike Giro.

Es gibt viele verschiedene Sparten, zum einen die Egidius-Schützen, bei der aktuell drei Luftgewehrmannschaften schießen und zwar in A-, C- und D-Klasse.

Beim Tischtennis sind momentan drei Mannschaften aktiv, eine Herrenmannschaft in der Bezirksoberriga, eine in der Bezirksklasse B und eine Jugendmannschaft in Bezirksklasse A. Die Trainingszeiten sind

Auch für die Jugend werden einige Höhepunkte im Jahr veranstaltet, welche mit Freude von der Jugend besucht werden, wie etwa die Bootstour oder das Zeltlager.

Gerne kann an unseren gesellschaftlichen Höhepunkten jederzeit ganz ungezwungen teilgenommen werden.

Die St. Georg Schützen Schernfeld – Schönau freuen sich auch über jedes neue Mitglied egal ob aktiv oder passiv.

mittwochs ab 16.30 für Jugendliche und ab 19.00 für Erwachsene.

Auch das Kinderturnen ist wieder aktiv. Lisa Uribauer und Barbara Tendler freuen sich, momentan 12 Kindern, jeden zweiten Montag, sportliche Aktivität näher bringen zu können.

Die Sparte Fitness leitet nun Thomas Bitti und wird von Silvia Ossiander unterstützt. Bitti bietet Animal Flow an, ein funktionelles Training. Ossiander gibt Stunden im Bodystyling, Kräftigung und Dehnung von Bauch, Beine, Po und Rücken.

Die Leitung der Nordic-Walking Gruppe ist schon viele Jahre bei Karola Schäffer. Zur Zeit finden die gemeinsamen Stunden immer mittwochs um 16.00 Uhr statt.

Die Theatersparte freut sich bereits auf den Sommer im nächsten Jahr, wenn endlich wieder gespielt werden kann. Hier soll die Terrasse des Gemeinschaftshauses zur Freilichtbühne umgestaltet werden um an den Wochenenden Ende Juni Anfang Juli 2022 spielen zu können.

Die DJK Schönfeld freut sich über das aktive Vereinsleben und hofft auf ein etwas „normaleres Jahr 2022“.

Neuigkeiten aus der LAG Altmühl-Donau e.V.

09. November 2021

Vor sieben Jahren wurde die Lokale Aktionsgruppe Altmühl-Donau für die LEADER-Förderperiode 2014-2020/22 gegründet. Im Zusammenschluss von 19 Kommunen, diversen Vereinen, Verbänden und Privatpersonen ist es das Ziel des Vereins, das EU-Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raums in der Region umzusetzen. Mittlerweile neigt sich die Förderperiode dem Ende entgegen, die LAG Altmühl-Donau ist aber bereits mit den Vorbereitungen für die neue Förderperiode 2023-2027 beschäftigt. Damit einhergehend sind auch einige Veränderungen zu erwarten, eine neue Lokale Entwicklungsstrategie für die kommenden Jahre muss verfasst werden und die LAG darf sich über **drei neue Mitgliedskommunen** ab 2023 freuen: der Markt Gaimersheim und die beiden Gemeinden Lenting und Wettstetten haben sich für die Teilnahme am LEADER-Programm ausgesprochen.

Insgesamt konnten bereits **37 Projekte**, davon 23 Einzel- und 14 Kooperationsprojekte, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 4 Mio. Euro und einer LEADER-Fördersumme von rund 1,4 Mio. Euro umgesetzt werden. Aber nicht nur Projekte konnten verwirklicht werden, sondern auch neue Synergien und Netzwerke entstehen, die sich an einer Vielzahl regionaler Kooperationen aufzeigen lassen. Einen sehr wichtigen Stellenwert nimmt die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in einem bottom-up Prozess vor Ort ein, getreu dem LEADER-Motto „**Bürger gestalten Ihre Heimat**“! Die hieraus entstehenden Projekte sind direkt auf die Bedürfnisse der Bevölkerung in der Region zurückzuführen. Die LAG steht dabei als Unterstützer, Berater, Ideengeber und Partner zur Verfügung, um diese Projekte mit LEADER umzusetzen und zu fördern. Das Themenspektrum der LAG Altmühl-Donau ist riesig: Tourismus, Natur, Kultur, Ortsentwicklung, regionale Wertschöpfung, demographischer Wandel, Mobilität, Integration, Nahversorgung, Energie, uvm. LEADER greift da, wo andere Förderprogramme an ihre Grenzen stoßen. Neben Kommunen können auch Privatpersonen und Vereine Projekte abwickeln. Letztere können sich zusätzlich über den Kleinprojektfonds „**Unterstützung Bürgerengagement**“ freuen, mithilfe dessen auch Projekte unterhalb der Bagatellgrenze zwischen 500 und 2.500 Euro gefördert werden können. Neben der Umsetzung von Projekten haben sich auch einige Veranstaltungen über die Jahre etabliert, wie beispielsweise die Veranstaltungsreihe **TATORT INNENORT**. Mit dem Themenschwerpunkt Ortsentwicklung richtet sie sich an Bürgermeister, Ratsmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Highlight dieses Jahres war außerdem der **LEADER-Auftritt auf der Landesgartenschau** in Ingolstadt. Gemeinsam mit den AELF Ingolstadt konnte das Förderprogramm LEADER und die sieben zugehörigen LAGen der Region Oberbayern Nord im Pavillon des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) vorgestellt werden.

Anlässlich der **Neubewerbung** für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 steht nun die Ausarbeitung einer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bevor. Diese Strategie gilt als Bewerbung und Leitkonzept für die kommenden Jahre. Das vorherrschende Querschnittsthema wird **RESILLENZ** sein. Dabei handelt es sich anders ausgedrückt um die Widerstandsfähigkeit einer Region gegenüber inneren und äußeren Einflüssen, wie beispielsweise Wirtschafts- und



Klimakrisen, Pandemien, Bevölkerungsentwicklungen u.ä. Unter diesem Gesichtspunkt sollen verstärkt die fünf Themen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Ressourcenschutz und Artenvielfalt, Sicherung der Daseinsvorsorge, Regionale Wertschöpfung und Sozialer Zusammenhalt in den Fokus gerückt werden und bei der zukünftigen Bewertung von Projektideen eine zentrale Rolle spielen.

In den kommenden Wochen sind weitere Veranstaltungen und Workshops mit unterschiedlichen Interessensgruppen geplant. Denn LEADER folgt auch bei der Erstellung der neuen regionalen Strategie dem bottom-up Ansatz: Das bedeutet, dass alle Bewohner und Bewohnerinnen der Region eingeladen sind, den Prozess **aktiv mitzugestalten**, in dem sie ihre Perspektiven, Anregungen und Vorschläge mitteilen. Weitere Informationen hierzu und zu kommenden Veranstaltungen finden Sie auf der Website der LAG Altmühl-Donau www.lag-almuehl-donau.de.

Der nächste Strategie-Workshop **für alle Vereine** des LAG-Gebiets findet am **07. Dezember 2021 von 19.00-20.30 online** statt. Vereinsvertreter*innen sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage www.lag-almuehl-donau.de. Die LAG freut sich über Ihre **aktive Mitarbeit!**



für 1 Euro am Tag
365 Tage mobil

365-Euro-Ticket

365 Tage in der ganzen Region mobil!

365 TAGE die Mobilitätsflatrate für Schüler und Auszubildende

nähere Informationen unter www.invg.de oder bei Ihrem Verkehrsunternehmen

VGI
VERKEHRSVERBUND
GROSSRAUM
INGOLSTADT



Die Erschließungsarbeiten des Baugebiets Schöfeld haben begonnen und werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen.



Neues FW Auto Schöfeld

Am Freitag, dem 26. November 2021 traf nach einiger Verzögerung endlich das neue Feuerwehrauto TSF-Logistik der Freiwilligen Feuerwehr Schöfeld ein. Nach 7 Stunden Fahrt aus dem Werk in Görlitz wurden die Kommandanten Tobias Bittl und Harald Ossiander, sowie die Gruppenführer Mark Mühlenbeck, Thomas Heil und Maximilian Zinsmeister von Bürgermeister Stefan Bauer und Gemeinderat Franz Bayer herzlich empfangen. Da aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen keine Einweihungsfeier stattfinden kann, wird dies im Zuge des Feuerwehrfestes am 09./10. Juli 2022 nachgeholt.